

**Verleihung einer Medaille/Dankurkunde der Stadt Erlangen
und des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirt-
schaft und Verbraucherschutz an**

Herrn Manfred Gehr

**für langjährige ehrenamtliche Verdienste um den Verbrau-
cherschutz in der Europäischen Metropolregion Nürnberg
am 19. Juni 2009**

Laudatio von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis

Sehr geehrter, lieber Herr Gehr,
sehr geehrte Frau Gehr,
sehr geehrte Frau Bundesministerin Ilse Aigner,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

Im Jahr **1996** sind Sie **nach über 45 jähriger Zugehörigkeit** als **obere Führungskraft im Infrastrukturbereich** der **Siemens AG** in Erlangen in Pension gegangen. Die **Koinzidenz** Ihres **Eintritts in den Ruhestand** mit der **Gründung des Vereins „Die Region Nürnberg e.V.“**, der mittlerweile als **„Marketingverein Metropolregion Nürnberg e.V.“** in die **Europa-Liga aufgestiegen** ist, kann mit Fug und Recht als **außergewöhnlicher Glücksfall** für den Verein und die gesamte Europäische Metropolregion Nürnberg bezeichnet werden.

Zunächst bestand dieser Zusammenschluss aus **9 Landkreisen** und **6 kreisfreien Städten**. **Inzwischen** gehören der **Metropolregion Nürnberg 12 kreisfreie Städte** (Ansbach, Amberg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Erlangen, Fürth, Hof, Nürnberg, Schwabach, Weiden und

Würzburg) **sowie 21 Landkreise** an (Amberg-Sulzbach, Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Erlangen-Höchstadt, Forchheim, Fürth, Haßberge, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Neumarkt i.d.OPf., Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Neustadt a.d.Waldnaab, Nürnberger Land, Roth, Tirschenreuth, Weißenburg-Gunzenhausen und Wunsiedel i. Fichtelgebirge).

Geographisch umschließt die Europäische Metropolregion Nürnberg damit den **Regierungsbezirk Mittelfranken**, nahezu **ganz Oberfranken**, einige **Gebietskörperschaften Unterfrankens** sowie etwa **die Hälfte der Oberpfalz**.

Von Anfang an waren Sie, sehr geehrter Herr Gehr, als **Leiter von „Original Regional“**, eines der **wichtigsten Projekte** der Europäischen Metropolregion Nürnberg, **an dieser eindrucksvollen Erfolgsgeschichte maßgeblich mit beteiligt**.

Ihre **gewichtigen Erfahrungen** in Infrastrukturfragen, Ihre **große Überzeugungskraft** und Ihr **Verhandlungsgeschick gepaart mit Stehvermögen** und der Ihnen eigenen **Verbindlichkeit und Fairness**, die Sie **seit 13 Jahren** dem Marketingverein Metropolregion Nürnberg **ganztags und ehrenamtlich** zur Verfügung stellen, haben Sie zur **Idealbesetzung für diese Position** gemacht.

Dank **Ihres nachhaltigen Wirkens** im Sinne der **Förderung kleiner und mittelständischer Strukturen** in Landwirtschaft, Handwerk und Dienstleistung gehört „Original Regional“ **heute zu den größten und erfolgreichsten Regionalvermarktungsprojekten** in der Bundesrepublik Deutschland.

In **Dutzenden von Kasinos und Kantinen** großer Unternehmen und öffentlicher Einrichtungen der Metropolregion wird **heute regional eingekauft und gekocht**. In über **150 kleinen und großen Supermärkten** gibt es **regionale Produkte** in eigenen Theken zu kaufen.

Wie regelmäßig durchgeführte Umfragen unter der Bevölkerung der Metropolregion Nürnberg beweisen, genießt „**Original Regional**“ als **Dachmarke auf Erzeuger- und Verbraucherseite** inzwischen **hohes Ansehen**.

Sie haben damit **maßgeblich dazu beigetragen**, dass sich die **wirtschaftliche Situation** zahlreicher Landwirtschafts- und Handwerksbetriebe **stabilisiert oder gebessert** hat, **Hunderte von Arbeitsplätzen** in kleinen und mittelständischen Betrieben **erhalten** geblieben und das **Zusammengehörigkeitsgefühl** und die **Heimatverbundenheit** der Menschen in der Region **dauerhaft gestärkt** worden sind.

Auch **Klima und Umwelt profitieren unmittelbar** von Ihrem Engagement zur Stärkung unserer Regionalen Wirtschaftskreisläufe. Das möchte ich anhand eines **Beispiels** erläutern:

- **Äpfel aus der fränkischen Schweiz** legen nach Erlangen einen Weg von durchschnittlich **25 km** zurück – dabei werden ca. **76 Gramm Kohlendioxid pro Kilogramm** produziert.
- **Äpfel aus Neuseeland** haben in Erlangen einen Transportweg von **rund 23.000 km** hinter sich – dabei kommt es zur Freisetzung von **513 Gramm Kohlendioxid pro Kilogramm** in die Atmosphäre.

Als **Gründungsmitglied des Beirates zur Erlanger Agenda 21** und als **Leiter des Beiratsarbeitskreises Regionale Wirtschaftskreisläufe** bringen Sie Ihre große Erfahrung als spiritus rector des Projekts „Original

Regional“ auch zum **Nutzen der nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt Erlangen** ein.

Trotz der **eindrucksvollen Erfolge**, die Sie mit Ihrem ureigensten Projekt „Original Regional“ **in der Metropolregion Nürnberg und weit darüber hinaus** erzielen, sind Sie **stets ein engagierter und verlässlicher Anwalt Ihrer Heimatstadt Erlangen** geblieben.

Das Motto der Agenda 21 „**Global denken – lokal handeln**“ erfüllen Sie damit beispielhaft und im besten Sinne mit Leben.

Last but not least darf es nicht unerwähnt bleiben, dass Sie, sehr geehrter Herr Gehr, die **Erlanger Verbraucherberatungstage von Anfang an maßgeblich unterstützt und mit gestaltet** haben.

Ich darf dies zum Anlass nehmen, Ihnen in **Würdigung Ihrer Verdienste um den Verbraucherschutz** und als **sichtbares Zeichen des Dankes für Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement** eine **Dankurkunde des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der Stadt Erlangen** sowie eine Medaille zu überreichen.

Die Urkunde hat folgenden Text:

„Als Dank und Anerkennung für herausragende Verdienste um den Verbraucherschutz als Förderer der Initiative „Original Regional“ verleihen wir Herrn Manfred Gehr diese Urkunde“

*Ilse Aigner
Bundesministerin für Ernährung
Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

*Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister der
Stadt Erlangen*

Herzlichen Glückwunsch!

Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister